

FÜNF TIPPS, DIE EINLEUCHTEN

1. Setzen Sie Energiesparlampen

überall dort ein, wo eine energiesparende Dauerbeleuchtung gefordert ist. Im Keller, den Sie nur einmal pro Woche betreten, lohnt sich die teure Sparlampe nicht.

2. Eine gute Energiesparlampe kostet

zwar wesentlich mehr als eine Glühbirne, doch schon nach einem Jahr haben sie damit aufgrund des geringeren Stromverbrauchs sieben Euro eingespart. Und jetzt rechnen Sie das mal für alle Ihre Glühbirnen zusammen, die Sie im Haus austauschen könnten! Außerdem: Besser eine preiswertere Energiesparlampe von Aldi/Hofer oder Ikea als gar keine. Die besten Energiesparlampen baut laut Stiftung Warentest Osram.

3. Wählen Sie für normale Wohnräume

die Lichtfarbe extra-warmweiß. Denn Energiesparlampen verströmen schon lange nicht mehr nur den kalten Charme von Neonröhren. Es gibt sie längst in verschiedenen Lichtfarben. Allein Rot-Töne können

sie jedoch eher schlecht abbilden: Das rosarote Plüschzimmer wird braun erscheinen. Im übrigen Farbspektrum sind sie aber mit den alten Glühbirnen vergleichbar.

4. Beachten Sie, dass sich zu häufiges

Ein- und Ausschalten der Energiesparlampe auf deren Lebensdauer auswirkt. Stiftung Warentest rät hier zu einer Pause von mindestens zwei Minuten zwischen dem Ein- und Ausschalten, da die Lampe vor dem Einschalten wieder abgekühlt sein sollte. Bei nur sehr kurz geplanten Leuchtpausen lassen Sie die Lampe lieber eingeschaltet.

5. Ausrangierte Energiesparlampen

und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die Restmülltonne! Denn sie enthalten Spuren des giftigen Metalls Quecksilber. Wie alle Leuchtstofflampen gehören auch die kompakten Modelle als Sondermüll zum Recycling oder ins Fachgeschäft zurück.



Typen von Energiesparlampen

Unschlagbar umweltschonend

- Energiesparlampen weisen gegenüber einer klassischen Glühbirne eine bis zu fünffach höhere Lichtausbeute auf, benötigen also bei vergleichbarer Helligkeit nur etwa 20 % des Stroms, den eine Glühbirne im Wortsinne „verheizt“.
- In der klassischen Glühbirne werden fünf Prozent des eingesetzten Stroms in Licht umgewandelt, die restlichen 95 % gehen als Wärme in die Umgebung.
- Eine Energiesparlampe mit 18 Watt Leistung leuchtet etwa ebenso hell wie eine Glühbirne mit 75 Watt – und dient dabei nebenbei dem Klimaschutz. Denn eine flächendeckende Umstellung könnte die Leistung von ein bis zwei Klima schädigenden Kohlekraftwerken einsparen.



Text: Tim Bartels/Umwelt kommunale ökologische Briefe / Nr. 5 / 07
Fotos: die umweltberatung

TIPPS

> Folder über Energiesparlampen

Kostenlos erhältlich bei „die umweltberatung“, Verband österreichischer Umweltberatungsstellen, Hietzinger Kai 5/7, 1130 Wien, T 0043/(0)1/877 60 99
www.umweltberatung.at

> Broschüre Innovative Beleuchtung Technologien und Lösungen für Büros und andere Dienstleistungsgebäude.

> Folder Strom- & kostensparende Beleuchtung für Hotellerie & Gastronomie

Info: OÖ Energiesparverband Landstraße 45, 4020 Linz, T 0043/(0)732/77 20-14380, office@esv.or.at, www.esv.or.at, www.richtig-hell.at. Beide auch als Download unter www.esv.or.at/Medien/Publikationen.

> Energiesparlampen im Test

www.stiftung-warentest.de / online / umwelt_energie/test

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Bartels Tim

Artikel/Article: [Energiesparen - 5 Tipps, die einleuchten 51](#)